

- n) gute und leichte Handkoffer,
- o) Lederhandschuhe, gefüttert und ungefütert,
- p) Lederkonfektion für Herren, Damen und Kinder in verschiedenen Farbtönen.

Zur Produktion all dieser Artikel ist stärker als bisher das Handwerk heranzuziehen, besonders bei Maßschuhen, Aktentaschen, Brieftaschen, Handkoffern und Lederhandschuhen.

Auf die Qualitätsverbesserung des Zubehörmaterials für Schuh- und Lederwaren, wie z. B. Beschläge, Bügel, Ziernägel, Druckknöpfe usw. ist besonderer Wert zu legen.

10. Die Betriebe der Möbelindustrie haben in Ihren Modellen noch nicht die schönere, dem deutschen Kulturerbe entsprechende Architektur gefunden. Die Formen sind teilweise stil- und traditionslos. Die Verarbeitung der Möbel ist unbefriedigend. Es sind in Zusammenarbeit mit Architekten, DFD und den übrigen Massenorganisationen neue Möbelmodelle zu schaffen.

Ihre Ausführung ist wesentlich zu verbessern. Die Holzurniere dürfen nicht nur immer Eiche, Nußbaum und Rüster sein, sondern exotische Furniere, wie geflammte Birke, Palisander, Macore usw. sind mit einzusetzen. Bis ist die Produktion von Möbel für höchste Ansprüche zu gewährleisten.

Die Beschläge und Schlösser müssen geschmackvoller und von besserer Qualität sein.

11. Auf die Herstellung von ergänzungsfähigen Einzelmöbel zur Komplettierung bereits bestehender Einrichtungen ist zu achten und ihre Produktion entsprechend dem Bedarf zu steigern.
12. Haus- und Küchengeräte aus Holz sind qualitativ zu verbessern.
13. Das größere Aufkommen an Korbweiden und Rohr gibt der Produktion die Möglichkeit, eine Verdoppelung ihrer Produktion an Korbwaren durchzuführen.
14. Das Kinderspielzeug ist oft schlecht.  
Hier muß
- a) die Qualität verbessert,
  - b) das Spielzeug haltbarer gestaltet werden,
  - c) das Spielzeug einen erzieherischen Wert besitzen.

Die Produktion von Spielzeug mit mechanischem Antrieb, insbesondere in den Betrieben des Ministeriums für Maschinenbau, ist zu verdoppeln.

15. Die Produktion von Großturngeräten ist zu verfünffachen.
16. Vor der Papierindustrie steht die Aufgabe, neben der erhöhten Produktion von Toiletten-, Schrank- und Einschlagpapier, die Qualität zu verbessern.  
Die Versorgung der Bevölkerung mit Tapeten ist Sortiments- und qualitätsmäßig zu steigern.
17. In der keramischen Industrie sind mindestens 15 Standardservice zu entwickeln, wobei sicherzustellen ist, daß Ergänzungsteile laufend in den Einzelhandelsgeschäften nachgekauft werden können.
18. Golddekor ist stärker als bisher zu verwenden.
19. Die Schmuckwarenindustrie sowie das Gold- und Silberschmiedehandwerk können zur Verbesserung der Qualität an Gebrauchsschmuck genügend Edel-

metalle erhalten. Die Werbung unter der Bevölkerung für den Kauf von Gold- und Silberschmuck ist aufzunehmen.

#### V.

Das Ministerium für Schwerindustrie wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Staatssekretariat für die örtliche Wirtschaft folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. Die Gummiindustrie, welche in den vergangenen Jahren eine beachtliche Steigerung von Gummiartikeln aller Art erreicht hat, muß in bezug auf Qualität viele ihrer Artikel verbessern. Durch die Steigerung des Kraftverkehrs und nicht zuletzt durch den privaten Kraftverkehr wird die Nachfrage nach Kraftfahrzeugreifen wesentlich vergrößert werden. Die Kapazität der Reifenproduktion ist zu steigern, um 1955 mindestens 250 000 Reifen mehr fertigen zu können.

Besonderes Augenmerk muß auf noch bessere Qualität sowie bessere Profile in PKW-Reifen gelegt werden, damit eine größere Rutschfestigkeit und damit eine bessere Fahreigenschaft auf nassem Asphalt bzw. bei Eisglätte erzielt wird.

2. Fahrradreifen sind in roter und grauer Qualität mit besseren Profilen und in leichter Ausführung anzufertigen, um ein leichtes und elastisches Fahren zu erreichen. Die bisherigen Fahrradreifen sind im allgemeinen zu schwer und in ihrer Ausfertigung zu steif.
3. Die Produktion von Gummifäden ist zu verdreifachen, damit eine bessere Versorgung mit Gummibändern gewährleistet wird und für die Textilindustrie eine reibungslose Versorgung zur Anfertigung von Trikotagen, Miedern, Strümpfen mit Gummizug usw. möglich ist.
4. Die Produktion der Einkochringe in einwandfreier roter Qualität unter Verwendung von Naturkautschuk ist entsprechend dem Bevölkerungsbedarf wesentlich zu steigern.
5. Die Produktion von sanitären Gummiwaren und Gummiwärmflaschen muß erhöht werden. Außerdem sind mehr Badeartikel anzufertigen, wie Badekappen in größerer Auswahl mit besseren Verschlüssen, Badematten, Schwammgummi, Spielwaren, Wasser- und Tennisbälle. Auf eine bessere Farbenzusammenstellung und eine saisongerechte Bereitstellung dieser Waren muß geachtet werden.
6. Bessere Konfektionierung der Gummimäntel sowie Gummierung von Kunstseide, um leichtere Mäntel herzustellen. Die bisherigen Ausführungen sind viel zu schwer.
7. Die Qualität der Gummiabsätze läßt auch noch sehr zu wünschen übrig. Es sind mehr Sohlenplatten in farbiger Qualität, vor allen Dingen in braun herzustellen sowie in geriefter bzw. diamantierter Ausfertigung.
8. Vom Ministerium für Schwerindustrie sind alle Voraussetzungen für die Sicherung der im Jahre 1954 vorgesehenen Herstellung von Porokrepp zu schaffen.
9. Steigerung und Verbesserung der Produktion von faltbootstoffen und Luftmatratzen, die noch nicht in genügender Anzahl hergestellt werden.